

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

## LV 05 Hangwasserrutsche Freibad Münchsteinach

### Bauvorhaben:

Das Freibad in Münchsteinach, Badstrasse 10 wird zu einem Naturbad umgebaut.  
Im Zuge der Sanierung wird eine Hang-Rutsche in Edelstahlausführung projektiert.

Die nachfolgende Leistungsbeschreibung des BAULOSES 05 umfasst die Rutschenlieferung und Erstellung und Montage der Rutsche auf bauseits erstelltem KFT Planum

Die Gesamtwasserfläche des neuen Naturbades einschließlich der  
Filterflächen beträgt ca. 2.250 m<sup>2</sup>.  
Die Nutzflächen des Bades unter Verwendung der alten Becken plus neuem  
Strandbereich betragen ca. 1.600 m<sup>2</sup>  
Die Filterflächen betragen ca. 650 m<sup>2</sup>

### Termine:

|  |            |
|--|------------|
| Baubeginn Montage                        | 05.12.2019 |
| Fertigstellung Rutschen                  | 01.03.2020 |
| Gesamtfertigstellung aller Bauabschnitte | 15.05.2020 |

Im Baufeld werden zum Teil zeitgleich mit dem nachfolgenden Los die LOSE Pflasterbau, Pumpentechnik und Holzbau ausgeführt.

Materialtransporte für die Beschickung sind mit den ausführenden Firmender Baulose zu koordinieren und abzustimmen.

Die Gewährleistung für die beträgt gemäss VOB 4 Jahre für alle baulichen Anlagen und für technische Anlagen

Grundlagen für Angebot, Auftrag, Ausführung und Abrechnung sind:

- das anliegende Leistungsverzeichnis
  - die folgenden zusätzlichen Vertragsbedingungen
  - die technischen Vorbemerkungen
  - die allgemeinen technischen Vorschriften für Bauleistungen, die einschlägigen DIN- und Unfallverhütungsvorschriften, alle bau- und ortspolizeilichen Vorschriften, sowie die Landesbauordnung in der jeweils letzten Fassung.
  - Die VOB, Teil A, B, C in der jeweils neuesten Fassung.
- Für die vorliegende Ausschreibung gilt die VOB in allen Teilen.

In den Einheitspreis sind einzukalkulieren, sofern nicht in anderen Positionen enthalten:

- Aufmaße zur Ausführung und Abrechnung
- Sämtliche Angebotspreise verstehen sich für die
- Lieferung und die Verarbeitung aller notwendigen Materialien in fertiger Arbeit einschl. Transport,

Sämtliche nachfolgenden Vorbemerkungen gelten in vollem Wortlaut für alle in diesem LV aufgeführten Leistungen

### Baustelleneinrichtung

Das Einrichten der Baustelle und Vorhalten der Baustelleneinrichtung gilt für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen.

Der AN ist für geeignete Transportwege innerhalb der Baustelle selbst verantwortlich.

Benutzte Flächen sind wieder in den Zustand vor Baubeginn gesäubert herzustellen.

Der AN hat sich vor Angebotsabgabe über die Örtlichkeit zu informieren und mit den Gegebenheiten vertraut zu machen.

Der AN hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen u.ä. beim AG und bei den für die Ver- und Entsorgungsanlagenzuständigen Trägern zu unterrichten.

Stoffe, Bauteile und Bauelemente der nachfolgenden Positionen.

Gebrauchte Stoffe, Bauteile und Bauelemente dürfen nur nach besonderer Anordnung des AG verwendet werden.

Der AN hat dem AG den Nachweis der Überwachung (Güteüberwachung) der zu liefernden Stoffe und Bauteile entsprechend den betreffenden DIN-Normen zu erbringen.  
Diese Forderung gilt für nichtgenormte Stoffe und Bauteile als erfüllt, wenn ein gültiges Prüfzeugnis/Prüfzeichen einer anerkannten Prüfanstalt vorliegt.

### Beseitigung vorhandener Abfallstoffe:

Für sämtliche, vorhandenen aufzunehmenden Abfallstoffe, sofern der AN sie nicht selbst verwerten kann, zahlt

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

\*\*\*Fortsetzung\*\*\*

der AN die Gebühren für Deponie, Kompostier- und Recyclinganlage. Die Gebühren sind in die Einheitspreise einzurechnen. Die Stoffe müssen jedoch nach ihrer Verwendbarkeit geordnet, gesammelt, getrennt gelagert und geladen werden, entweder in Behältern oder Mieten.

Aufenthalts-, Sanitäräume und Lagerräume werden vom AG nicht zur Verfügung gestellt. Plätze für diese Einrichtungen können im Feld der Baustelleneinrichtung zur Verfügung gestellt werden.

Planunterlagen-Abrechnung  
Vom AG werden Papierpläne Grundriß- und Schnittpläne oder sonstige Baupläne der Baumaßnahme zur Verfügung gestellt.

Sämtliche Maße und Höhenangaben auf den Plänen sind vom AN vor Ort eigenverantwortlich zu überprüfen! (vgl. VOB Teil B § 3 Abs.3)  
Die Aufmasse sind im Beisein der Bauleitung zu erstellen. Die Pläne sind spätestens zur Abnahme der Leistungen dem AG zu übergeben.

Technische Unterlagen bestehend aus Anlagenbeschreibungen und Bedienungs- und Wartungsanleitungen, sind in dreifacher Ausfertigung in Mappen geordnet mit Inhaltsangabe spätestens zur Abnahme zu übergeben.

(21) Für Leistungen, die auf Vorschlag des AN in Material und/oder Art der Ausführung von der vorgegebenen Leistungsbeschreibung abweichen, sind Muster und Referenzen dem Angebot beizufügen.

(41) Werden für die ausgeschriebenen Arbeiten im Zuge anderer Untersuchungen wie Kontrollprüfungen für Gütenachweise o.ä. an neutralen Instituten auch Gewichte von Schüttgütern ermittelt, treten die dort festgestellten an die Stelle der hier festgelegte Werte.  
Die Umrechnungstabelle hat nur abrechnungstechnische, jedoch keine bodenmechanische Bedeutung.

Normen, Vorschriften, Richtlinien  
Für die Ausführung nachstehender Leistungen gelten die Zusätzlichen Technischen Vorschriften und die im Blatt KEVM (B) ZTV-ETV aufgelisteten Bedingungen (51) und sämtliche relevanten, hier nicht aufgeführten Normen und Richtlinien.

Die Mengenermittlung für die Abrechnung der Leistungen erfolgt nach gemeinsamen Aufmaß mit dem AG und Ausführungszeichnungen.

Die Mengenermittlung für die Abrechnung von Boden erfolgt nach Abtragsprofilen über die zu liefernden Bestandspläne und Nachweis nach Wiegekarten.  
Die Massen zur Abrechnung der Rohplanie werden im verdichteten Zustand gemessen.

Flächen und Längen werden, sofern bei den einzelnen Leistungen nichts anderes vorgeschrieben ist, durch Aufmaß in der Abwicklung ermittelt.

Für den Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen ist DIN 18 920 zu beachten.  
Werden hierzu Bauleistungen erforderlich, ist deren Art Umfang und Vergütung vor der Ausführung mit dem AG zu vereinbaren.

Der Auftragnehmer hat die allgemeinen Vorschriften der Unfallverhütungsvorschrift einzuhalten. Verwiesen wird insbesondere auf § 2 Abs. 1 + 2 UVV. Der AN hat bei Ausführung die Unfallverhütungs- und Arbeitsschutzvorschriften sowie die allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln einzuhalten.  
Dies ist ein Teil des Vertrages.  
Bei nicht ordnungsgemäßer Erfüllung und sich daraus ergebenden Folgen bleiben Schadensersatzansprüche vorbehalten.

Vorbemerkungen

1.1.1 a Werkstoffe Edelstahl  
kompletter Rutschenkörper (Bahnelemente, Stoßverbindungen, Kurve etc.) aus  
Edelstahl rostfrei nach DIN 17441  
in Werkstoff 1.4571  
Unterkonstruktion (Pylone, Kragarme, Abspannungen etc) aus feuerverzinkten Stahl  
Schichtstärke mind 70 my

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

\*\*\*Fortsetzung\*\*\*

- 1.1.2 Schweißverbindungen  
Schweißverbindungen sind gem. DIN 8573 /  
DIN 18800 als Schutzgasschweißung  
auszuführen.
- 1.1.3 Normen, Regelungen, Bescheide  
Grundsätzlich hat die Ausführung der Rutschenallen gesetzlichen Bestimmungen und  
Normen zu entsprechen.  
  
Es gelten:  
EN 1069 Wasserrutschen  
DIN 18335 Stahlbauarbeiten
- 1.1.4 Für die Trittstufen der Aufstiegstreppe ist der Nachweiß gem. BAGUV  
Merkblatt 26.17 Bodenbeläge für naßbelastete Barfußbereiche  
zu erbringen und ein Muster vorzulegen.
- 1.1.5 Dem Angebot beizulegende Nachweise,  
Bemusterung und konstruktive Lösungen
- 1.1.5.1 Die Eignung des etriebes zur Durchführung  
von Schweißarbeiten ist durch die Nachweise  
gem. DIN zu erbringen. (Eignungsnachweiß des  
Betriebes, der Schweißaufsicht und des  
Schweißers). Insbesondere ist vom Bieter  
schriftlich bei Angebotsabgabe die gewählte  
Schweißabsicherung und Nachbehandlung der  
Schweißnähte in unzugänglichen bereichen zu beschreiben.
- 1.1.5.2 Statischer Nachweis über die Standfestigkeit der gewählten Konstruktion.
- 1.1.5.3 Konstruktionszeichnungen für die gesamte  
Rutschenanlage (Grundriß, Schnitte, Details)
- 1.1.5.4 Angaben für die Rohrdimensionen der Saug-  
und Druckleitung, zur Querschnittbemessung  
der freien Ansaugung im Ansaugkasten unter  
Beachtung des beckenseitig zulässigen  
Ansaugdruckes sowie zur Bestimmung der  
Pumpenleistung in Abhängigkeit von  
Förderstrommenge, Förderhöhe und Rohrwiderständen.  
  
Erforderliche Mindestförderung der Pumpe  
Wasserrutschbahn 120 m³/Stunde
- 1.1.6 Die Großwasserrutsche und Breitwasserrutsche  
ist entsprechend den nachstehenden Leistungs- und  
Konstruktionsbeschreibungen auszuführen.
- 1.1.6.1 Linienführung der Rutsche entsprechend beiliegender Zeichnung  
  
Wasserrutsche erdverlegt, Rutschenlänge 40,20 m
- 1.1.6.2 Gewünscht wird ein Rutschenverlauf unter  
Berücksichtigung folgender Anforderungen  
(Bewertungskriterien bei Angebotsprüfung):  
  
Anordnung von mindestens zwei Kurven mit  
jeweils entgegengesetzt konzipierten Kurvenverlauf  
zwischen den Kurven Geradstück (zur  
Stabilisierung des Oberkörpers) mit einer  
Mindestlänge von 2,00 m einschalten, ggfs.  
mit einem Jump versehen.
- 1.1.7 Mit den Einheitspreisen des Leistungsverzeichnisses ist abgegolten:
  - 1.1.7.1 die notwendige technische und zeichnerische  
Bearbeitung der Anlage einschließlich der  
geprüften statischen Berechnung sowie die  
baldmöglichste Angabe der Lage und Größe der  
bauseits zu erstellenden Fundamente.
  - 1.1.7.2 die Erdungsvorrichtungen für sämtliche Stahlbauteile
  - 1.1.7.3 die komplette Lieferung aller Materialien

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

\*\*\*Fortsetzung\*\*\*

frei Baustelle, einschl. Abladen und  
notwendige Zwischenlagerung sowie aller Hub-  
und Transportarbeiten be und für die Montage  
einschl. dafür notwendigen Geräte und Autokran.

- 1.1.7.4 die erforderlichen Benutzungsanweisungen  
sind gut lesbar anzubringen.  
Die entsprechenden Pfosten- und Abhängevorrichtungen für die erforderlichen  
Hinweis- und benutzungsschilder der Rutsche sind mitzuliefern.
- 1.1.7.5 alle erforderlichen Massnahmen für das Herbeiführen der anerkannten  
Gebrauchsabnahme mit den entsprechenden Unterlagen zur Übergabe an den Bauherrn  
(siehe besondere Position)
- 1.1.7.6 nach fertigstellung der Arbeiten ist die  
Anlage vor der Abnahme gründlich zu reinigen.

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

## Titel 1. Großwasserrutsche Edelstahl erdverlegt

### 1.10. Planung, Statik

Die Planung umfasst den exakten Bahnverlauf und dessen zeichnerische Darstellung, sowie sämtliche Tragkonstruktionszeichnungen, Fundamentzeichnungen. Der Bieter liefert eine geprüfte Statik. Die Prüfung erfolgt durch einen vom Bieter beauftragten Prüfstatiker. Die Kosten eines vom Auftraggeber ernannten Prüfstatikers sind an dieser Position nicht einzurechnen, diese werden vom AG getragen. Der Bieter liefert eine geprüfte Statik. Die Prüfung erfolgt durch einen vom Bieter beauftragten Prüfstatiker. Die Kosten eines vom Auftraggeber ernannten Prüfstatikers sind an dieser Position nicht einzurechnen, diese werden vom AG getragen.

1,00 psch \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

### 1.20. Großwasserrutsche aus Edelstahl erdverlegt

nach EN 1069, Typ 3 (August 1987) Werkstoff 1.4571

Fabrikat: Wiegand oder gleichwertig  
 angeboten .....

Rutschenquerschnitte:

|                 | gefordert | angeboten |
|-----------------|-----------|-----------|
| Rutschenlänge   | 40,20 m   | ..... m   |
| Gesamtbreite:   | 1125 mm   | ..... mm  |
| lichte Breite:  | 1040 mm   | ..... mm  |
| Höhe:           | 780 mm    | ..... mm  |
| Materialstärke: | 2 mm      | ..... mm  |

Zugang zum Einstiegsteil von vorne.  
 Unter dem Einstiegsteil ist ein Schwallwasserbehälter anzubringen, über den die erforderliche Wassermenge ausströmt. Das Startelement ist so auszubilden, daß der Rutschgast seine Startposition einnehmen kann, ohne in das strömende Wasser zu treten.  
 Alle Rutschenteile, sowie die Stoßverbindungen sind im Inneren soherzustellen, daß keine spürbaren Übergänge festzustellen sind.  
 Rutschbahnelemente und Stoßmüssen gegen UV-Strahlung, Badewasser und übliche Reinigungsmittel resistent sein.  
 Die einzelnen Kurvenelemente müssen tiefgezogen hergestellt sein. Das Zusammensetzen der Kurven aus einzelnen Geradstücken ist nicht gestattet.

Bahnverlauf nach beiliegender Systemskizze.

|                                   | gefordert | angeboten |
|-----------------------------------|-----------|-----------|
| Gesamtlänge der Wasserrutschbahn: | 40,2 m    | .....m    |

Beschilderung inkl. Pfosten nach DIN 2-fach ist mitzuliefern und zu montieren.

1,00 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

| Pos.Nr.   | Menge     | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---|-----------|---------------|-------------|
| <b>1.30.</b>  |           |               |             |
| <b>Unterkonstruktion aus feuerverzinktem Stahl</b><br>im erdverlegten Bereich inkl. der erforderlichen Erdbügel<br>Falls Fundamente erforderlich sind, müssen die<br>Kosten hierfür einkalkuliert werden.   | 1,00 St   | €             | €           |
| <b>1.40.</b>  |           |               |             |
| <b>Stahlkonstruktion</b><br>Unterkonstruktion für die unter Pos. 1.20. beschriebene Wasserrutschbahn in<br>den ersten 6 Metern ab dem Start.<br>Bestehend aus Pylonen mit Kragarmen und Einzelstützen. Bei Pylonbauweise<br>sind Kragarme und Abspannungen fest miteinander zu<br>verschrauben (keine Drahtseil- oder Flacheisenabspannungen).<br><br>Mitzuliefern sind alle notwendigen Halterungen und Befestigungsmittel.<br>Einschl. des evtl. erforderlichen Vergusses<br>der Stahlstützen mit Beton infix und fertiger<br>Arbeit, Beton bauseits gestellt.<br>Alle Stahlteile sind feuerverzinkt zu<br>liefern. Schichtstärke mind. 70m<br>gemäß der statischen Berechnung.<br>Systemzeichnungen der Halterungen<br>sind dem Angebot beizulegen.<br>Anzahl der Pylone: ..... Stück<br>Anzahl der Einzelstützen: ..... Stück     | 40,20 m   | €             | €           |
| <b>1.50.</b>  |           |               |             |
| <b>Schwallwasserblenden</b><br>Zur Vermeidung von Spritzwasserverlusten sind<br>Schwallblenden am Handlauf der Wasserrutsche<br>angebracht. Schwallblendeneinläufe mit 10 cm breiter<br>Prallschutz nach DIN. Höhe : 0.35 m Länge : m<br>..... m  | 1,00 St   | €             | €           |
| <b>1.60.</b>  |           |               |             |
| <b>Flachwasserlandebecke aus Edelstahl</b><br>inkl. Ausstiegstreppe mit 3 Austrittsstufen,<br>stirnseitig angeordnet, Überlaufrinne mit Abdeckrosten, beid-<br>seitiger Handlauf und Anschlussflansche<br>Länge: 6 m, Breite: 2 m<br>Abdeckung des Landbeckens als halbrunde<br>Dach- und Wandkonstruktion in Edelstahl.<br>Abmessung entsprechend beigefügter Skizze.<br>Die gesamte Konstruktion muss im Inneren komplett<br>verschweißt und mit einem 2-Komponentenpolyur-<br>ethanlack grundiert und zweimal beschichtet werden.<br>Die Farbe wird vom Auftraggeber gewählt.<br>Die Isolierung des gesamten Landbeckens muss<br>mindestens 100 mm stark sein und mit einer<br>Außenschale aus Edelstahl 1.4571 überdeckt<br>werden. Die Oberfläche des Bleches der Außen-<br>seite muss geschliffen (Korn 240) ausgeführt werden. | 1,00 St   | €             | €           |
| <b>1.70.</b>  |           |               |             |
| <b>Lieferung und Montage</b><br>Lieferung der unter Titel 1 beschriebenen Anlagen<br>frei Verwendungsstelle sowie fachgerechte Montage<br>der Anlagen. Im Preis sind alle notwendigen Gerüste<br>und Hebezeuge, Kräne etc. einzukalkulieren.<br>Bezüglich Zufahrt siehe auch Punkt der z.T.V.   | 1,00 Psch | €             | €           |

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

**1.80. Zulassung im Einzelfall**

Der Bieter sorgt für die nötigen Unterlagen zur Durchführung der Zulassung im Einzelfall.

Die Kosten für die Zulassung der Rutsche im Einzelfall sind vom Bieter im vollen Umfang zu tragen. Vom Bieter ist der verbindliche Zeitrahmen anzugeben, in dem die Zulassung im Einzelfall erteilt wird.

.... Wochen ab Beauftragung

1,00 psch \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**1.90. TÜV- Abnahme, Gebrauchsabnahme**

der Wasserrutschbahn (Titel 1.1.) durch den TÜV, technischen Überwachungsverein incl. aller Gebühren und Nebenkosten. Mitzuliefern sind alle für den Bauherrn notwendigen Unterlagen sowie die Statik der Bahn in geprüfter Form

1,00 Stk \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**Summe Titel 1. Großwasserrutsche Edelstahl erdverlegt** \_\_\_\_\_ €

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

## Titel 2. Stundenlohnarbeiten

### 2.10. Stundenlohnarb. Vorarbeiter/-in

Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Erschwerniszuschläge sowie Zuschläge für Überstunden, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Vorarbeiter/-in.

10,00 h \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

### 2.20. Stundenlohnarb. Facharbeiter/-in

Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Erschwerniszuschläge sowie Zuschläge für Überstunden, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Facharbeiter/-in.

10,00 h \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

### 2.30. Stundenlohnarb. Helfer/-in

Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Erschwerniszuschläge sowie Zuschläge für Überstunden, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Helfer/-in.

10,00 h \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**Summe Titel 2. Stundenlohnarbeiten** \_\_\_\_\_ €

**Summe LV 05 Hangwasserrutsche Freibad Münchsteinach** \_\_\_\_\_ €



## Zusammenfassung

|  |          |
|--|----------|
| <b>Titel 1. Großwasserrutsche Edelstahl erdverlegt</b> | <u>€</u> |
| <b>Titel 2. Stundenlohnarbeiten</b>                    | <u>€</u> |

|                          |                 |
|--------------------------|-----------------|
| <b>Gesamt netto</b>      | <u>€</u>        |
| <b>zzgl. 19,0 % MwSt</b> | <u>€</u>        |
| <b>Gesamt brutto</b>     | <u><u>€</u></u> |

---

Ort/Datum/Stempel/rechtsverbindliche Unterschrift